

	<p>Objekt: Bastteller und Haube</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: V 5962 a und V 5963 d</p>
--	---

Beschreibung

Das Objekt ist ein Reisesouvenir des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871), der 1837 in Ägypten und dem heutigen Sudan weilte.

Im »abenteuerlichen Äthiopien« besuchte er »auf einer weiten, mit Buden bedeckten Ebene« einen orientalischen Markt (»Suk«) und »kaufte eine Menge Landeskuriositäten zu äußerst billigen Preisen als: Sandalen, Amuletts, Waffen, Weiberschmuck, herrlich gearbeitete Matten aus Stroh und buntem Leder, sehr zierlich geflochtenen Schüsseln, Körbe und Glocken aus gleichem Material, ... Goldkörner, Muschelgeld und dergleichen mehr«.
(aus: Aus Mehemed Alis Reich)

Mehrere von den Schüsseln und Glocken aus geflochtenen Palmblättern sind heute noch im Schloss Branitz als Bestandteil der fürstlichen Sammlung überliefert.

Grunddaten

Material/Technik:	Bastfasern, geflochten und farblich gefaßt
Maße:	Teller Dm 23 cm, H 3 cm, Haube Dm 23 cm, H 14cm

Ereignisse

Gekauft	wann	1837
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	Oberägypten
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz

Schlagworte

- Fürst Pückler
- Palmengewächse
- Souvenir
- Suq

Literatur

- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 204
- Marie-Ange Maillet/Simone Neuhäuser (Hg.) (2020): Fürst Pücklers Orient. Zwischen Realität und Fiktion. Berlin
- Pückler-Muskau, Hermann von (1844): Aus Mehemed Ali's Reich. Vom Verfasser der Briefe eines Verstorbenen, 3 Bde. [Bd. 1: Unter-Ägypten, Bd. 2: Ober-Ägypten, Bd. 3: Nubien und Sudan]. Stuttgart, Band 3, S. 321
- Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (2018): Sehnsucht nach Konstantinopel. Fürst Pückler und der Orient. Cottbus-Branitz, Seite 81-105